

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 51/52



Donnerstag, 19. Dezember 2024



„Die Einheit Europas war ein Traum von wenigen. Sie wurde Hoffnung für viele. Sie ist heute eine Notwendigkeit für uns alle.“ (Konrad Adenauer)

Liebe Plochingerinnen und Plochinger,

Am 15. Dezember 1954 sprach Bundeskanzler Konrad Adenauer diese Worte in einer Regierungserklärung vor dem Deutschen Bundestag. 70 Jahre sind seitdem vergangen, ohne dass auch nur ein Wort dieses Zitates Staub angesetzt oder gar seine Bedeutung verloren hätte. Im Gegenteil, die Aktualität und die Dringlichkeit, als Menschen zusammenzustehen, ist heute ebenso wichtig wie einst.

Lassen Sie uns alle zusammenstehen, unsere gemeinsame Vergangenheit ehren und in Gegenwart und Zukunft eine starke Einheit bilden, die sich über Plochingen nach Europa und darüber hinaus in alle Winkel der Welt erstreckt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, in dem alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung gehen möge.

Ihr

Frank Buß
Bürgermeister



Rückblick auf das Jahr 2024

Ein ereignisreiches und bisweilen herausforderndes Jahr geht zu Ende – Einige Highlights kurz zusammengefasst

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Herausforderungen und Höhepunkten für die Stadt Plochingen geht dem Ende entgegen. Die Krisen, Konflikte und Kriege in der Welt gingen auch an Plochingen nicht spurlos vorbei. Trotzdem konnten Impulse gesetzt, manches bewegt, einiges aufs Gleis gesetzt und anderes zu Ende gebracht werden. Auch Jubiläen und Feste wurden in der Stadt gefeiert. Und die Bürgerschaft war gleich zu mehreren Wahlen aufgerufen.

CMT, Verabschiedung Doppelhaushalt 2024/25, Bürgermeisterwahl

Im Januar präsentierte sich die Stadt Plochingen wieder auf der CMT.

Mit Olaf Goetsch gibt es seit dem Jahresanfang einen Stadttäger, der die Bürgerschaft in Fragen des Wildtiermanagements berät, präventive Maßnahmen durchführt und ermächtigt ist, gegebenenfalls Wildtiere auch im Stadtgebiet abzuschließen.

Ende Januar stimmte der Gemeinderat mit großer Mehrheit dem Doppelhaushalt 2024/25 zu. Das Investitionsvolumen beträgt rund 26 Mio. Euro.

Der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus feierte mit einem geselligen Abend sein 40-jähriges Bestehen.

Am 4. Februar war die Bürgerschaft Plochingens zur Bürgermeisterwahl aufgerufen. Harald Schmidt forderte Amtsinhaber Frank Buß heraus. Buß erhielt 65,7 Prozent der Stimmen, sein Herausforderer 33,1 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 36,2 Prozent.

Außerdem trat die Stadt Plochingen dem „Bündnis für Demokratie und Menschenrechte“ bei.

AKPV, Seniorennachmittag, „Plochinger Frühling“, Gemarkungsputzete

Der Arbeitskreis Plochinger Vereine (AKPV) wählte auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand: Leonie Dieterle von den Harmonikafreunden ist neuer Vorstand Jugend, Justin Amos neuer Vorstand Veranstaltungen und Martin Laukmichel neuer Vorstand Finanzen. Nachdem Michael Burbach zum Jahresende seine Arbeit in Plochingen beendet, ist das Amt der Sport treibenden Vereine im Vorstand vakant.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen zum Seniorennachmittag Anfang März in die Stadthalle und erlebten bei Kaffee und Kuchen einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag. Der „Plochinger Frühling“ war sehr gut besucht. Das Wetter spielte mit und zahl-



Auf der CMT zeigte Plochingen den Besuchern und Touristen seine Schokoladenseiten.



Wer zieht ins Rathaus ein? Herausforderer Harald Schmidt (l.) oder Amtsinhaber Frank Buß?



Am Ende strahlte Plochingens alter und neuer Bürgermeister Frank Buß nach der Wiederwahl.



Der neue und zum Teil alte Vorstand des Arbeitskreises Plochinger Vereine (AKPV).



Bei Kaffee und Kuchen am Seniorennachmittag.

reiche Gäste zog es in die Innenstadt. Zum Ramadan, dem muslimischen Fastenmonat, waren Plochinger Seniorinnen und Senioren, Mitglieder des Gemeinderats sowie Bürgermeister Frank Buß im Türkisch-Deutsch-Islamischen Kulturzentrum zum gemeinsamen Fastenbrechen eingeladen. Dabei konnte auch die Moschee besichtigt werden.

An der Gemarkungsputzete im März beteiligten sich insgesamt 19 Plochinger Vereine, zusammen rund 200 Personen, um Plochingen von Müll zu befreien. Am Ende transportierte der Bauhof mehrere Fuhren eingesammelten Unrats ab.



Es war viel los beim „Plochinger Frühling“.



Der Schützenverein bei der Gemarkungsputzete.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2**Haftstrafen für Kriminelle, „Brühl-Areal“ bezugsfertig, Schiltacher Flößer starten**

Anfang April 2023 wurde aus einem fahrenden Auto auf die Shisha-Bar gegenüber dem Plochinger Bahnhof geschossen, wobei der Wirt einen Streifschuss erlitt. Rund ein Jahr später verurteilte das Stuttgarter Landgericht den Hauptangeklagten zu acht und den Fahrer zu fünfeinhalb Jahren Haft. Die Tat steht in Zusammenhang einer Auseinandersetzung zweier rivalisierender Banden.

Das „Brühl-Areal“, das erste Projekt der Stadtbau Plochingen, wird fertiggestellt. In der Wohnanlage mit zwei Mehrfamilienhäusern und insgesamt 21 Wohneinheiten, darunter Praxisräume, ist ein Großteil der Wohnungen als geförderter Wohnraum für Menschen mit Wohnberechtigungsschein konzipiert.

Die Schiltacher Flößer legten mit ihrem Floß aus 15 Baumstämmen am Plochinger Hafen ab, um auf dem Neckar bis nach Heidelberg zu fahren. Als immaterielles Kulturgut ist die Flößerei UNESCO-Welterbe.

Neun Jahre LBF, Amtseinsetzung, Brückenwasenfest und „Lange Kunstnacht“

Das Lokale Bündnis für Flüchtlinge (LBF) feierte mit vielen Gästen sein 9-jähriges Bestehen.

Am 26. April wurde Bürgermeister Frank Buß im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in sein Amt eingesetzt.

Am Brückenwasenfest sorgten wieder viele verschiedene Gruppen und Akteure, dass das Gelände der ehemaligen Gartenschau zu einer großen Spielwiese wurde. Die Kinder des Parkkindergartens machten unter dem Pavillon den Auftakt dazu.

In der „Langen Kunstnacht“ präsentierten die Stipendiaten der 11. Generation in der Steingießerei ihre Werke. Die Ateliers im Kulturpark Dettinger waren geöffnet und Besucherinnen und Besucher konnten den Kunstschaffenden über die Schultern sehen.

Grauburgunder-Neupflanzung, wettbewerblcher Dialog zur Investorenauswahl, angespannte Hochwasserlage

Im Rahmen der Neustrukturierung des Weinbergs in der Nothalde pflanzte die Weinbergsmannschaft des Weinbauvereins auf der gerodeten Trollinger-Fläche insgesamt rund 670 Grauburgunder-Rebstecklinge.

Im Erneuerungsgebiet „Filsgebiet-West“ soll mittels eines „wettbewerblichen Dialogverfahrens“ für die „Neue Mitte“ ein Investor gefunden werden.



Das „Brühl-Areal“ wurde fertiggestellt.



Die Schiltacher Flößer legten in Plochingen ab.



Das Lokale Bündnis für Geflüchtete (LBF) feierte im Begegnungscafé sein 9-jähriges Jubiläum.



Der stellvertretende Bürgermeister Reiner Nußbaum (r.) verpflichtete Bürgermeister Frank Buß.



Frank Buß und der Stadtmarketingvorsitzende Georg Schillinger (l.) eröffnen das Brückenwasenfest.



Die Ateliers waren in der Kunstnacht geöffnet.



Beim Pflanzen der Grauburgunder-Stecklinge.

Das Musikzentrum feierte einen „Trompetentag“, an dem Deutschlands Creme de la Creme der Trompeter als „Trumpet

Personalities“ in Plochingen auftraten.

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

Nach Starkregen und fast ununterbrochenen Regenfällen Anfang Juni war auch in Plochingen die Hochwassersituation angespannt. Der Neckar drohte über die Spundwand an der Waldhorn-Unterführung zu laufen. Dazu fehlten nur noch wenige Zentimeter.



Wassermassen überfluteten das Neckarvorland.



Vier Wahlen gab's am 9. Juni in Plochingen.

Vier Wahlen, 100-jähriges Jubiläum der Stadtkapelle, Wechsel im Kulturamt

Am 9. Juni fanden gleich vier Wahlen statt: die Europawahl, die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart sowie die Wahl des Kreistags und des Gemeinderats. Bei der Gemeinderatswahl erhielt die CDU 33,6 % und damit acht von insgesamt 22 Sitzen. Die SPD erzielte 23,3 % und fünf Sitze. Die ULP wird mit 14,9 % drittstärkste Kraft, gefolgt von der Bürgerliste, auf die 14,8 % der Stimmen entfielen. Die OGL erzielte 13,5 %. ULP, Bürgerliste und OGL bekamen je drei Sitze. Die Wahlbeteiligung lag bei 56,6%.



Bei der Uraufführung des Plochinger Marschs.



Die Stadtkapelle beim Festakt zum 100-Jährigen.

Der Musikverein Stadtkapelle zündete zu seinem 100-jährigen Jubiläum mit einem Festakt und gemeinsam mit dem Blasmusikverband zu dessen 50-jährigen Bestehen am „Tag der (Blas-)musik“ ein musikalisches Feuerwerk. Die Stadt Plochingen schenkte der Stadtkapelle zum Jubiläum den von Walter Klaus komponierten Marsch „Mein Plochingen“, der am Musiktag uraufgeführt wurde.

Nach 32 Jahren bei der Stadt Plochingen hatte Susanne Martin im Juni ihren letzten Arbeitstag als Kulturamtsleiterin. Judith Rühle und Markus Schüch teilen sich seither die Leitung des Kulturamts.



Susanne Martin an ihrem letzten Arbeitstag als Kulturamtsleiterin.



Die neue Kulturamtsleitung: Judith Rühle und Markus Schüch.

Kirchensanierungen, neuer Gemeinderat, Marquardtfest

Nach über zwei Jahren wurde im Juni die sanierte Stadtkirche mit einem Festgottesdienst und Gemeindefest eingeweiht. Dach, Innenraum, Heizung und Technik wurden erneuert beziehungsweise neu geordnet. Die sanierte Orgel wurde im Oktober eingeweiht.

Kurz vor dem Ende der Sanierung der Stadtkirche begann die Renovierung im Außenbereich von St. Konrad: Das Dach und poröse Steine im Mauerwerk wurden erneuert und ein neuer, hölzerner Glockenstuhl errichtet. Nach 7-monatiger Renovierung konnte dann auch die katholische Kirchengemeinde den 2. Advent wieder in ihrer renovierten Kirche feiern.

Ende Juni wurden die ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der Stadthalle verabschiedet. Irene



Beim Einweihungsgottesdienst der Stadtkirche.



St. Konrad wurde eingerüstet und verpackt.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Blümlein (SPD), Tolga Ergin (OGL), Janina Guilliard (CDU), Dr. Constanze Hapke-Amann (OGL), Matthias Kübler (SPD), Peter Raviol (SPD) und Gabriele Reiher (CDU) gehören dem neuen Gremium nicht mehr an.

Am 2. Juli fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt. Neu dabei sind: Daniel Briem (CDU), Patrick Englisch (ULP), Klaus Müller (Bürgerliste), Thomas Nußbaum (CDU), Verena Schümann (ULP), Gülcan Sivaz-Erdoğan (Bürgerliste) und Hanna Zinßer (SPD).

Das Marquardtfest war für viele wieder der Höhepunkt im Plochinger Festkalender. Das Wetter spielte größtenteils mit und Kulturamt und Plochinger Vereine zeigten, wie man in Plochingen feiert.

Neuer Landrat, Ferienfreizeit, Trinkwasserbrunnen, Jobmesse für Geflüchtete

Der Kreistag wählte am 26. Juli den ehemaligen Bürgermeister von Bissingen/Teck Marcel Musolf zum Nachfolger von Landrat Heinz Einger.

Die Ferienfreizeit, zum zweiten Mal in „Südbrückwasien“ auf dem Bruckenwasen, fand bei den insgesamt 114 Kindern und Jugendlichen großen Anklang.

Wasser Marsch! Seit dem Sommer hat Plochingen einen Trinkwasserbrunnen. Der Altenhilfeverein stiftete den Brunnen, das Tiefbauamt sorgte für die Leitungen, Anschlüsse und Technik.

Die Stadt Plochingen veranstaltete die kreisweit erste Jobbörse für Geflüchtete. Bürgermeister Frank Buß feierte Ende September seinen 60. Geburtstag.

Bürgerbegehren, „Plochinger Herbst“, Gymnasiumsanieierung, Weihnachtsmarkt

Mit großer Mehrheit wies der Gemeinderat das Bürgerbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie gegen die Einbindung der Radschnellwegverbindung RS4 in das Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West (südlich der Fils)?“ zurück und erklärte es für unzulässig. Daraufhin legten die Initiatoren Widerspruch ein. Nun liegt das Anliegen dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde vor.

Am „Plochinger Herbst“ fand in einem Zelt hinter der Ottilienkapelle eine Leistungsschau Plochinger Betriebe statt. Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den Baubeschluss für die Neugestaltung der Bahnhofstraße. Außerdem wird der Spielplatz „Kontiki“ erneuert.

Mit einem Handballwochenende, einem Ehrungsabend und einer langen Partynacht feierte die Handballabteilung des TVP ihr 100-jähriges Jubiläum.

Bei der Musiker- und Sportlerehrung ehrte Bürgermeister Frank Buß insge-



Der neu zusammengesetzte Gemeinderat Plochingens (Verena Schümann fehlt auf dem Bild).



Marquardt von Randeck und seine Truppe beim traditionellen Szenenspiel am Marquardtfest.



Frank Buß (l.) und der Altenhilfevereinsvorsitzende Dr. Jörg Eberle weihen den Trinkwasserbrunnen ein.



Die Fabelwesen auf Stelzen waren am „Plochinger Herbst“ wieder unterwegs.

samt 150 Personen für ihre Leistungen. Die Sanierung des Hauptbaus des Gymnasiums schreitet voran und kann voraussichtlich planmäßig zu den Sommerferien 2025 beendet werden. Der verbleibende finanzielle Puffer ist aufgrund hoher Nachträge allerdings stark geschrumpft, was unter Umständen auf Kosten der noch zu sanierenden Gebäude gehen könnte.

Die Containeranlage für Flüchtlinge in der Eisenbahnstraße soll um ein weiteres Geschoss aufgestockt werden.

Am Weihnachtsmarkt wurde der Glasbläser Willy Knoth, der seit 32 Jahren mit seiner Ehefrau aus Lauscha (Thüringen) nach Plochingen kam, verabschiedet.



Die Ottilienkapelle beim Weihnachtsmarkt.

Auch im Jahr 2024 gab es wieder zahlreiche klangvolle Konzerte, sagenhafte Vorführungen, spannende Wettkämpfe, sehenswerte Ausstellungen und rauschende Theaterabende.